

Abruzzen - Italiens ursprüngliche Mitte - 7 Tage

Die Region Abruzzen besticht durch lange Küstenstreifen auf der einen und den rauen Berglandschaften des Apennin mit einer vielfältigen Tierwelt auf der anderen Seite. Dazwischen schmiegen sich sehenswerte, urwüchsige Städte an grüne Berghänge. Küche und Keller bieten eine Fülle hervorragender Produkte.



1. Tag: Zum grünen Herz Italiens In den frühen Morgenstunden Anreise nach Tortoreto Lido an der Adriaküste. **2. Tag: Mittelalterliche Festungsstadt** Fahrt durch das grüne Bergland der Abruzzen in die Monti della Laga. Die kleine, mittelalterliche Stadt Campoli liegt aussichtsreich auf einem Hügel und ist v. a. durch ihre „Heilige Treppe“ bekannt. Durch das Besteigen der 28 Stufen auf Knien konnte man die Vergebung seiner Sünden erreichen. Anschließend Weiterfahrt nach Civitella del Tronto, eines der schönsten italienischen Dörfer. Das mittelalterliche Stadtbild ist geprägt von der mächtigen, fünfhundert Meter langen Bourbonenfestung, die wie ein riesiges steinernes Schiff über der Stadt thront. Hier oben eröffnet sich ein grandioser Ausblick auf das wuchtige Bergmassiv des „Gran Sasso“, die sanften Hügel der Marken und das Meer. **3. Tag: Freizeit am Meer** Herrliches „Dolce far niente“ steht heute auf dem Programm. Wie wäre es mit einem Bad im Meer oder einem Spaziergang auf der palmengesäumten Strandpromenade? **4. Tag: Stadt der 100 Türme** Die angrenzende Region Marken und ihre wunderschöne Hauptstadt Ascoli Piceno warten heute auf Sie. Die jahrtausendalte Geschichte Ascolis spiegelt sich in den einzigartigen Gebäuden wieder und die Ascolaner können sich glücklich schätzen, mit der „Piazza del Popolo“ einen der schönsten Plätze Italiens zu besitzen. Ascoli wird auch die „Stadt der 100 Türme“ genannt, da die adligen Familien im Mittelalter um die Wette bauten, um ihre Macht auszudrücken. Probieren Sie die typisch ascolanischen Oliven oder einen Cappuccino in einem der traditionellen Kaffeehäuser. Auf der Rückfahrt machen Sie einen Abstecher nach Tortoreto Alto; von hier aus haben Sie einen wunderschönen Blick aufs Meer und den Gran Sasso.

5. Tag: Traditionen an der Costa dei Trabocchi Zunächst führt Sie Ihr Tagesausflug nach Lanciano. In der mittelalterlichen Festungsstadt werden Reliquien aus dem 8. Jahrhundert verwahrt, und auch sonst bietet diese Stadt jede Menge „Aha-Effekte“. Weiterreise nach San Giovanni in Venere mit einer Verkostung typischer Produkte und Besichtigung der

mittelalterlichen Abtei, ein Ort der Kunst und der Ruhe. Nun geht es entlang der Meeresküste „Costa dei Trabocchi“. Die Trabocchi sind eindrucksvolle Holzgebäude, die einige hundert Meter vor der Küste gebaut wurden und über recht stabile Gehwege mit dem Festland verbunden sind.

6. Tag: Überwältigende Natur im „Kleinen Tibet“ Über den Campo Imperatore, eine riesige Hochebene, geht es nach Santo Stefano alla Sessania. Hier befand sich einst ein wichtiges Handelszentrum der Schafwirtschaft. In Calascio steigen Sie in Kleinbusse um, die Sie zur Burgruine Rocca Calascio auf 1.460 m Höhe bringen. Sie besichtigen die Burgruine und das verlassene Dorf und werden verstehen, warum die Gegend auch „Kleines Tibet“ genannt wird. **7. Tag: Richtung Heimat**

Heute heißt es Abschied nehmen von einer zauberhaften Gegend. Rückreise in die Zustiegsorte.

Leistungen:

- Reise im modernen Fernreisebus
- 6 x Übernachtung/Frühstücksbuffet
- 6 x Abendessen (3-Gang-Wahlmenü mit Salat- und Vorspeisenbuffet)
- Getränke (inkl. Wein) zum Abendessen
- Strandservice (Liegestuhl und Sonnenschirm)
- Ganztägige örtliche Reiseleitung bei allen Ausflügen
- Eintritt Festung Civitella del Tronto
- Imbiss mit landestypischen Spezialitäten
- P.I.T.-Touristik Reiseleitung während der gesamten Reise

Preis:

03.10.2021 - 09.10.2021 - Mittelklassehotel

Reisepreis im EZ	825 €
Reisepreis p. P. im DZ	759 €